

PODIUMSDISKUSSION

TROUBLED WATERS

STREIT UM ROHSTOFFE UND PRESTIGE IM SÜDCHINESISCHEN MEER

7. NOVEMBER 2014 | 17.30 - 20.00

Universität zu Köln | Neuer Senatssaal



THEMA

Anfang 2014 kennzeichneten die Zusammenstöße zwischen vietnamesischen Fischerbooten und der chinesischen Kriegsmarine eine neue Eskalationsstufe des schon lange schwelenden Konflikts um territoriale Ansprüche im Südchinesischen Meer. China und mehrere südostasiatische Staaten streiten sich um die im Meeresboden vermuteten Rohstoffe und führen diplomatische Kriege um kleinere, nahezu unbewohnte Inselgruppen. Gleichzeitig ist China für die südostasiatischen Nachbarn wie Vietnam, Malaysia und die Philippinen ein wichtiger Handelspartner. In dieser Podiumsdiskussion reflektieren und diskutieren namhafte Regionalexperten das gegenwärtige Spannungsverhältnis und die Perspektiven von Kooperation und Konflikt zwischen China und Südostasien.

PODIUMSTEILNEHMER

Gerhard Will (Stiftung Wissenschaft und Politik)
Howard Loewen (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Andreas Seifert (Informationsstelle Militarisierung e.V.)

MODERATION

Sven Hansen (taz)

ORT

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Neuer Senatssaal

VERANSTALTER

Global South Studies Center Cologne
Institut für Ethnologie (Universität zu Köln)
Philippinenbüro e.V.
Stiftung Asienhaus
Competence Area IV

ORGANISATOREN

Michaela Haug, Sandra Kurfürst,
Jan Pingel, Monika Schlicher, Oliver Tappe

